



Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 4. Dezember 2019 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Jahresrückblick 2019
2. Verschiedenes

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Die Tagesordnung wird eine Woche vor dem Sitzungstermin veröffentlicht unter:

<https://sitzungsdienst.friedrichshafen.de>

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Freitag, den **15. November** vollendet **Frau Adelheit Jungbauer** das 90. Lebensjahr

Am Sonntag den **17. November** vollendet **Frau Maria De Pinho Estrela** das 73. Lebensjahr

Am Donnerstag, den **21. November** vollendet **Frau Katharina Hauptert** das 82. Lebensjahr

Am Sonntag, den **24. November** vollendet **Frau Elisabeth Fleischmann** das 72. Lebensjahr

Am Freitag, den **29. November** vollendet **Herr Franz Seeberger** das 71. Lebensjahr

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung



Einladung zur Gedenkfeier am 17.11.2019 auf dem Friedhof in Bergheim

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr auf dem Friedhof in Bergheim statt.

Der Ortschaftsrat, die Feuerwehr und die örtlichen Vereine aus Riedheim und Raderach treffen sich am Sonntagmorgen um 8.45 Uhr, vor dem Gasthaus Grüner Baum in Bergheim.

Nach dem Kirchgang begibt man sich dann gemeinsam auf den Friedhof. Dort findet vor der Einsegnungshalle die Gedenkfeier, mit Ansprache und Kranzniederlegung des Ortsvorstehers von Raderach, Bruno Mainz statt. Die musikalische Umrahmung wird vom Musikverein Riedheim und Bodensee Medley Chor gestaltet.

Die Bevölkerung ist zu dieser Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Ihre Ortsverwaltung

Seniorenkreis Leimbach, Voranzeige

Der Seniorenkreis Leimbach feiert am Mittwoch, 11. Dezember seine Adventsfeier im Hugelo-Saal im Vereinsheim in Hepbach,

Adventsmarkt in Kluffern

Ja ist denn schon wieder Adventsmarkt in Kluffern? Ja, es ist.

Alljährlich sind wir aufs Neue überrascht, wie schnell dieser Markt und die Adventszeit wieder vor der Tür stehen.

Haben wir doch gerade erst unsere Sommerklamotten in den Schrank verstaut, die Sonnencreme weggeräumt und den Sonnenschirm im Keller eingelagert.

Doch nun steht am Sonntag den 17. November 2019 wieder unser Adventsmarkt an, den wir dieses Jahr zum achten Mal veranstalten.

Dieser Markt findet von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Brunnisachhalle in Kluffern statt.

Ca. 65 Aussteller aus der näheren Region haben sich angekündigt um ihre meist selbst gebastelten und gefertigten Kreationen und Erzeugnisse anzubieten.

Das Angebot reicht von Adventsgestecken, kunsthandwerklichen Arbeiten, Krippen, Kerzen über Holzdekorationen, Puppen, Mützen bis hin zu stilvollen Accessoires und nützlichen Utensilien für die Adventszeit und vieles mehr. So finden sie bestimmt schöne Advents- und Weihnachtsdekorationen oder schicke Geschenke für die Familie und Freunde. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ebenso gibt es wie all die Jahre zuvor wieder den reichhaltigen Mittagstisch und unser großes Kuchenbuffet. Das Mittagessen und Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Aussteller und der Förderverein der Narrenzunft Kluffern e.V.

Pius Schlegel

Schriftführer NZ Kluffern

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 06.11.2019

TOP 1: Fortschreibung des Regionalplanes

Der aktuell gültige Regionalplan stammt aus dem Jahr 1996. Eine Fortschreibung ist angesichts der dynamischen Entwicklung der Region und der sich seitdem massiv geänderten Rahmenbedingungen der Entwicklung somit längst überfällig.

Der Regionalplan legt die anzustrebende räumliche Entwicklung fest und umreist grob aber verbindlich wo Wohn- und Gewerbegebiete, Frei- und Grünräume, Bahn- und Straßentrassen verlaufen oder verlaufen können.

OV Mainz zeigt an Hand einer Präsentation den angepassten Regionalplan.

Für Raderach ergeben sich keine Änderungen.

Fazit aus Sicht der Stadt:

Die im rechtsgültigen Flächennutzungsplan enthaltenen geplanten Siedlungsflächen werden durch Darstellungen des Regionalplans nicht eingeschränkt und könnten umgesetzt werden.

Auch die weiteren Flächenpotentiale, die nicht im FNP enthalten sind, aber als mögliche zukünftige Optionsflächen gelten, werden durch die Darstellungen im Regionalplan nicht verhindert.

Dem Beschlussantrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Verschiedenes

Information der Ortsverwaltung:

- Spendenquittung der Teestube über 40 Euro erhalten
- Nächste OR-Sitzung am Mittwoch, 4. Dez. 2019.

Information aus dem Ortschaftsrat:

- OR Fleischmann bitte um Maßnahmen wegen der Sichtbehinderung an der Kreuzung K7742 / Abfahrt Raderach durch Großraumkisten.
- OR Fleischmann informiert, dass der Dorfplatz vor der Kapelle voll Laub und Schmutz ist und gereinigt werden sollte.

- OR Nüßle informiert, dass die im letzten Jahr beseitigten Bodenwellen auf dem Landwirtschaftsweg vom Heidengestiet zum Tepfenhäusern wieder entstehen.

→ OV Mainz leitet die erforderlichen Maßnahmen ein.

Sauerkrautaktion bei der Solidarische Landwirtschaft in Raderach

Wie kann man Lebensmittel klimafreundlich haltbar machen?

Eine Möglichkeit hat Bernhard Will den Mitgliedern der Solawi näher gebracht: die Milchsäuregärung am Beispiel der Sauerkrautherstellung. Im neuen Foliengewächshaus trafen sich am vergangenen Samstag sechzehn lernwillige Mitglieder der Solawi, manche gut vorbereitet mit eigenen Gärtöpfen. Sie hatten im letzten Jahr schon einmal an der Aktion teilgenommen und waren auf den Geschmack gekommen. Dieses Mal sollten nicht nur kleine Gläser gefüllt werden, sondern gleich ein ganzer Topf.

Mit großen Hobeln wurden die gesäuberten Weißkohlköpfe fein geschnitten und gesalzen. Danach kamen die Stampfer zum Einsatz. Hier waren auch die Kinder mit Feuereifer dabei und stellten eine schaumige duftende Grundlage für Krautnudeln und andere Köstlichkeiten her.

Gärtner Leif wurde immer wieder geschickt, um neue Kohlköpfe zu schneiden. Nach drei Stunden intensiver Arbeit waren die Töpfe gefüllt. Schon in vier bis sechs Wochen dürfen die ersten Kostproben entnommen werden. Bei einem gemeinsamen Mitbringbuffet wurde nach polnischer Tradition mit Wodka auf die gelungene Arbeit angestoßen.

Weitere Informationen zur Solawi gibt es auf der Homepage www.solawi-bodensee.de. Der Verein möchte noch weiterwachsen. Für die Gemüsesaison 2020 sind momentan noch Plätze frei.



Bildnachweis: Bernhard Will

Im Foliengewächshaus der Solidarischen Landwirtschaft bereiten Mitglieder der Solawi Bodensee e.V. aus frisch geernteten Kohlköpfen Sauerkraut zu.

Stadtwerk kündigt Zählerablesung an

Vom 15. November bis 21. Dezember sind wieder Ableser der Firma „U-Serv“ im Auftrag des Stadtwerks am See in den Stadtgebieten Friedrichshafen und Überlingen unterwegs, um die Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmehähler abzulesen.

Alle Stadtwerk-Kunden, die außerhalb der innerstädtischen Gebiete **in den Teilorten wohnen, erhalten ab 2. Dezember Karten zur Selbstablesung**. Die Jahres-Endabrechnungen werden ab Mitte Januar 2020 an die Kunden versandt.

Die Ableser tragen einen entsprechenden Firmenausweis bei sich, den sie jederzeit gerne vorzeigen. Um den Ablesern die Arbeit zu erleichtern, werden Kunden gebeten die Zähler leicht zugänglich zu machen. Sollten die Ableser einen Kunden in dieser Zeit nicht erreichen, benachrichtigen sie ihn schriftlich mit einer Karte.

Kunden, die eine Ablesekarte durch einen Ableser oder per Post bekommen, können ihren Zählerstand ganz einfach selbst übermitteln: entweder im Onlineportal unter

www.selbstablesung.com/swsee oder per Post. Alternativ gelangt man mittels QR-Code auf der Ablesekarte direkt auf sein persönliches Portal und muss nur noch seine Zählerstände eingeben. Den Zugriff über das Smartphone ist für Kunden noch einfacher – das Portal passt sich dem jeweiligen Endgerät an.

Informationen zur Ablesung erhalten Sie telefonisch unter der kostenlosen Servicenummer 0800 505 2000 oder in unseren Kundenzentren, sowie im Internet unter www.stadtwerk-am-see.de.

Friedrichshafen

Stadt schreibt Grundstück für Bauherrengemeinschaft im Neubaugebiet „Ittenhausen-Nord“ aus

In Ittenhausen-Nord entsteht derzeit ein neues Baugebiet, für das die Stadt Friedrichshafen ein Grundstück für eine Bauherrengemeinschaft anbietet. Die Erschließung des Baugebiets hat am 28. Oktober begonnen und ab sofort können sich Interessierte bis Mittwoch, 6. Mai, 12 Uhr für das Grundstück bewerben.

Das Grundstück hat eine Größe von rund 900 Quadratmetern, liegt an der Teuringer Straße und ist mit einem Mehrfamilienhaus bebaubar. Im Bebauungsplan ist eine dreigeschossige Bauweise festgesetzt. Der Kaufpreis beträgt erschlossen 370 Euro pro Quadratmeter.

Vorerst nur Grundstück für Bauherrengemeinschaft ausgeschrieben

Angesprochen sind vorwiegend Familien und Paare aus dem Raum Friedrichshafen und das

Grundstück wird ausschließlich an Bauherrengemeinschaften mit der Verpflichtung zum Selbstbezug vergeben. Am Ende entsteht eine Eigentümergemeinschaft im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes.

Die für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen – auch Planunterlagen – sind im Exposé aufgeführt und online unter

www.friedrichshafen.de/baugrundstueck-ittenhausen zu finden.

Im Exposé sind auch alle weiteren Ausschreibungsmodalitäten und das Bewerbungs- und Auswahlverfahren festgelegt. Unter anderem muss ein Projektkoordinator eingesetzt werden, der für Organisation, Durchführung sowie Betreuung des Bauvorhabens zuständig ist und bereits Erfahrung auf dem Gebiet der Bauherrengemeinschaften hat. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt auf eigene Kosten.

Aufgrund des hohen Zeitbedarfs einer Bauherrengemeinschaft für die Findungs- und Planungsphase wird die Ausschreibung des Grundstücks vorgezogen. Die anderen Bauplätze für Einfamilien- und Doppelhausbebauung und den Geschosswohnungsbau werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben und rechtzeitig bekannt gegeben.

Wie wird entschieden?

Nachdem die Verwaltung die Konzepte der Bauherrengemeinschaften ausgewertet hat, entscheiden der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt und der Ortschaftsrat Ailingen darüber, wer den Zuschlag bekommt. Die Bauherrengemeinschaft hat dann eine halbjährige Option auf das Grundstück. Die Erschließung des Baugebietes ist voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgeschlossen, danach ist der Baubeginn möglich.

Erschließungsarbeiten für Baugebiet gestartet

Die Erschließung des Baugebiets, auf dem später Einzel-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser mit 80 bis 90 Wohneinheiten entstehen sollen, beginnen zunächst im Bestand der Straße Alter Weinberg. Als erstes werden Kanäle und Leitungen verlegt, später folgen die Straßenbauarbeiten. Die Erschließungsarbeiten dauern voraussichtlich einhalb Jahre und sollen im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Die Anwohner werden auf Sperren rechtzeitig aufmerksam gemacht und erhalten die Möglichkeit, bei Bedarf über eine Behelfsstraße Richtung Teuringer Straße das Baugebiet zu verlassen. Gleichzeitig wird Übergangsweise eine provisorische Parkfläche für Anwohner geschaffen.

Weitere Informationen, Bebauungsplan und Ansprechpartner sind online unter www.baugrundstuecke.friedrichshafen.de und www.ailingen.de zu finden.

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kapelle Raderach,

- **Di. 26. November 2019,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat November in den Jahren 2009 bis 2018: **Jahresgedächtnis für Johann Arnold (†2013).**
Außerdem beten wir für Helga Eder.

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 17. November 2019,**
8:20 Uhr, Rosenkranz
9:00 Uhr, Eucharistiefeier – Volkstrauertag

Kirche St. Sigismund Hepbach

So. 24. November 2019,
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

So. 1. Dezember 2019, 1. Advent
19:00 Uhr, Ewige Anbetung

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 17. November 2019,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe.
- **Mi. 20. November 2019, Buß- und Betttag**
19:00 Uhr, Gottesdienst.
- **So. 24. November 2019,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- **So. 1. Dezember 2019, 1. Advent**
10:00 Uhr, Gottesdienst.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

*Güte in den Worten erzeugt
Vertrauen.*

*Güte beim Denken erzeugt
Tiefe.*

*Güte beim Verschenken erzeugt
Liebe.*

Laotse

Nächstes Blättle

voraussichtlich am **06.12.2019**

Impressum

Herausgeber:
Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,
ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Bruno Mainz,
für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz
Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils

Anzeigen

Mitarbeiter/innen laufend gesucht:

für stundenweise Unterstützung/Betreuung im Alltag – Genehmigung nach § 45 a SGB XI: steuerfreie Übungsleiterpauschale bis zu 2400,-- € / Jahr
Hiltel-Unterstützung im Alltag-BW gemeinnützige UG
oder: Minijob: Haushaltsnahe Dienstleistungen
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com
Tel.: 075 53 - 219 42 88

Stadtverkehr

Busfahren zum 1/2 Preis

Samstag 4. Mai
Samstag 8. Dezember

Halber Fahrpreis an Samstagen

bis 28.12.2019 – im Friedrichshafener Stadtgebiet.
Der Fahrschein für die Hinfahrt gilt auch für die Rückfahrt.
Auch in Zügen und Regionalbussen.

Mit der bodo eCard nur 1,- € pro Fahrt!

www.stadtverkehr-fn.de
Stadtverkehr für Friedrichshafen